

Ökumenisches Schweigemahl

Das Schweigemahl ist eingebettet in einen Gottesdienst:

Musik

Begrüßung

Lied

Statements Ökumenische Erfahrung

Gebet

Lied

Ansprache

Lied

Schweigemahl

Lied

Fürbitten, Vater Unser

Segen

Musik

Einleitung:

Das Schweigemahl ist eine intensive Form geistlicher Gemeinschaft. Als evangelische/r und katholischer Geistliche/r feiern wir es gemeinsam. Es lebt davon, dass wir es alle gemeinsam feiern und gemeinsam dafür und darinnen beten.

Es ermöglicht Katholiken wie Evangelischen die gemeinsame Feier der Gegenwart Christi mit Brot und Wein. Es ist aber weder Eucharistie noch Abendmahl. Das Schweigemahl eröffnet als stilles

Gebet einen Raum der Gemeinschaft, der Hoffungsraum und erfahrene Gegenwart gleichzeitig ist.

Es lebt von der sichtbaren Darstellung der Handlung, deren Bedeutung alle kennen.

Es ist kein Abendmahl und keine Eucharistie, aber es ist doch alles: Wir sehen das Brot, wir sehen den Kelch, wir erheben sie, wir beten, wir teilen sie, immer im gemeinsamen Gebet, aber im Schweigen. So entsteht ein geistlicher Raum, in dem wir mit Christus und untereinander verbunden sind, erfüllt vom Heiligen Geist.

In der Stille können wir beten:

Dass möglich wird, was alle miteinander hoffen.

Es kann auch Lob und Bitte sein:

Dass Sie Gott loben und danken, für seine Schöpfung, für seine Liebe, für seinen Sohn, dafür, dass wir und die Engel und alle mit uns verbunden sind

Dass Sie um seine Gegenwart bitten: dass der Heilige Geist uns alle verwandelt und dass unsere Gemeinschaft ein Zeichen des Friedens für diese Welt wird.

Unser Schweigemahl steht unter der Verheißung und der Zusage: Christus spricht: Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen

Vorbereitung:

Das Gebet braucht einen Altar, hinter dem die Geistlichen mit Blick zur Gemeinde stehen, damit alle sehen können, was geschieht.

Z.B.: Gaben sind am Hauptaltar, abgedeckt mit weißen Tüchern, Tischaltar ist vorbereitet.

Austeilung: Wandelabendmahl/-kommunion mit Brot/Hostie und Intinktion in Wein oder in kleinerem Kreis auch Austeilung im Halbkreis mit Brot und Wein.

Ablauf (für große Gemeinde, mehrere Austeilorte):

Liturg/in (ev): Li (ev)

Liturg (kath): Li (kath)

Predigt - Lied – Einführung ins Schweigemahl (s.o.)

- Lied/Musik: dabei gehen Li (ev) / Li (kath.) zum Hauptaltar und nehmen die weißen Tücher von den Gaben und gehen zum Tischaltar (mit den Tüchern, die sie dort ablegen).
- Austeilende bringen Gaben vom Haupt-Altar zum Tischaltar, Li (ev) / Li (kath.) empfangen die Gaben, Austeilende stellen sich rechts und links vom Altar
- Li (ev) / Li (kath.) beten schweigend über den Gaben
- Liturg (ev) / Liturg (kath.) – innerlich schweigend die Einsetzungsworte fürs Brot sprechend - nehmen Hostie, zeigen sie, brechen sie, legen sie in Schale, heben Schale, machen Kreuzzeichen, stellen Schale ab
- Li (ev) / Li (kath.) beten schweigend
- Li (ev) / Li (kath.) gießen Wein ein
- Li (ev) / Li (kath.) beten schweigend
- Li (ev) / Li (kath.) – innerlich schweigend die Einsetzungsworte für den Kelch sprechend - heben Kelche hoch, zeigen sie, machen Kreuzzeichen, stellen sie ab
- Li (ev) / Li (kath.) beten schweigend
- Austeilung:
 - Li (ev) / Li (kath.) reichen Brotschalen und Kelche an Austeilende weiter, diese empfangen sie, verharren

- einen Augenblick schweigend-betend, gehen dann mit den Gaben schweigend an ihre Orte
- Austeilung als Wandelabendmahl – ohne Spendeworte
- Alle Austeilenden kommen an den Altar zurück, stellen Brot und Kelch am Altar ab, und stellen sich in einem leichten Bogen vor Tischaltar auf
- Austeilende holt Brot, und reicht es allen, stellt es dann am Tischaltar ab (alle nehmen das Brot und behalten es für Intinktion)
- Austeilende holt Kelch, reicht ihn allen zur Intinktion, und stellt Kelch am Tischaltar ab
- Austeilende stellen sich in den Bogen
- Li (ev) / Li (kath.) reichen Austeilenden Brot und Kelch und stellen es wieder ab
- Li (ev) / Li (kath.) decken Gaben gemeinsam mit weißem Tuch ab
- Li (ev) / Li (kath.) beten schweigend
- Alle stehen auf und reichen sich die Hände (Li (ev) / Li (kath.) und Austeilende/innen fangen an, es verbreitet sich)
- Li (ev) / Li (kath.) sprechen gemeinsam Entlasswort:
 - Geht hin im Frieden des Herrn!
 - Gemeinde: Amen.

Alle setzen sich, Musik oder Lied